

Oktober 2012

www.Der-Spoekenkieker.de

Trödel-, Bücher- und Fahrrad-Annahmetag am 05.10.2012 bei Horizonte e.V.



Christina Consagra und Verkaufleiterin Marita Groschke freuen sich am 05.10., dem Trödel-, Bücher-, Kleidung- und Fahrrad-Annahmetag, auf viele Spender.

Die Schränke und Regale sind mal wieder viel zu voll, das Fahrrad ist zu klein geworden, die Bücher sind gelesen – das kennt jeder. Und während die Winterreifen ans Auto kommen, wird in der Wohnung ausgemistet. Aber viele ist noch viel zu gut, kann noch verwendet werden. Kein Problem: Horizonte e.V. nimmt am Freitag, dem 05.10., überflüssig gewordenen Hausrat, Trödel, Porzellan, Gläser, Bücher und Fahrräder gerne an. Bei Bedarf können die gespendeten Gegenstände natürlich

auch abgeholt werden.

„Das ist doch alles noch viel zu schade zum Wegwerfen, dafür gibt es viele Kunden“, weiß Verkaufleiterin Marita Groschke zu berichten. Die gespendeten Teller, Tassen, Schüsseln und Gläser werden sortiert, gereinigt und schick dekoriert angeboten. Auch Kaffeekannen und Vasen werden immer wieder gesucht, oft wird passender, preisgünstiger Ersatz für das zerbrochene Exemplar gesucht.

„Aus 4 macht 1“; nach diesem Prin-

zip werden Fahrräder in der Werkstatt von Maßnahmeteilnehmern unter fachkundiger Anleitung wieder instand gesetzt. Dabei erlernen sie grundlegende Arbeitstechniken und spezielle Fachkenntnisse, die eine Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtern.

„Bücher genießen in unserem Kulturkreis einen besonderen Stellenwert. Für ein gut erhaltenes Buch findet sich immer ein Leser“, erläutert Wilhelm Scholtz, ehrenamtlich im Bücherbereich aktiv, das literarische Angebot. Diese werden ebenso wie Kleidung und die anderen gespendeten Waren günstig angeboten.

„Mit unseren Dienstleistungen erfüllen wir ökologische, soziale und ökonomische Ziele: Abfall wird durch eine Wiederverwendung vermieden, die Müllgebühren werden entlastet, arbeitslosen Menschen wird über eine sinnvolle Beschäftigung und Qualifizierung der Wechsel in den allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtert. Und unsere Sozialkaufhäuser bieten insbesondere Haushalten mit geringem Einkommen attraktive Angebote“, fasst Horizonte-Geschäftsführer Dr. Ralf Thorwirth die gemeinnützigen Vereinsziele zusammen. Ohne die große Spendenbereitschaft der Ennigerloher Bürger wäre dies aber nicht möglich.